



**SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG**

INHALT

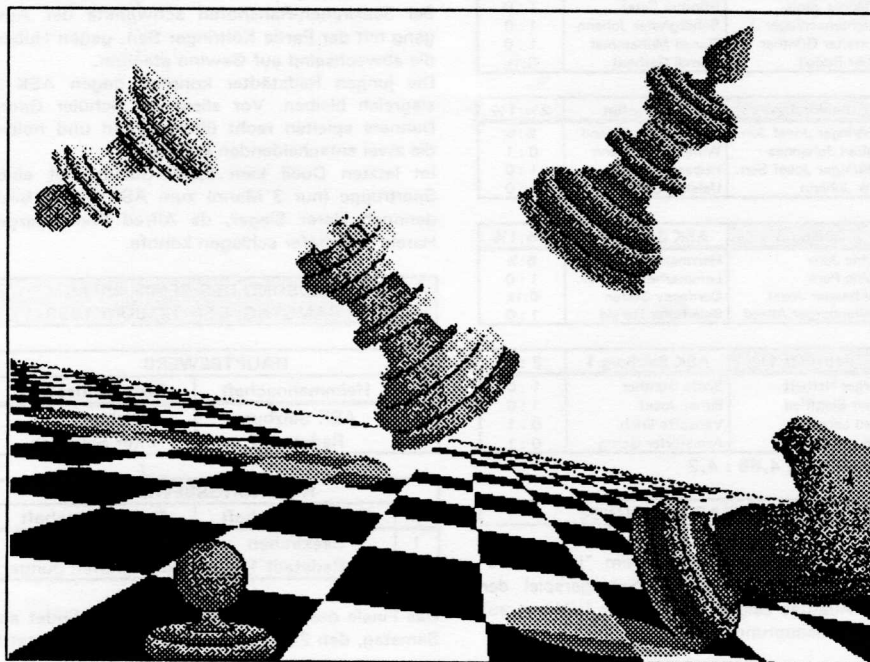
Landescup 93 - Erg. + Ausl.	2
Einzelstatistik Staatsligen	3
Einzelstatistiken der 2. Klassen	4
Kunterbunte Seite	5
Protokoll VS 9 vom 29.4.93	6
Schülerliga 93 - Finale Sbg.	7
Schülerliga 93 - Gesamt	8-11

Impressum	12
-----------	----



**SCHACH IN
SALZBURG**

NR. 28 - 23.05.1993



SALZBURGER LANDESCUP 1993 - VIERTELFINALE

HAUPTBEWERB

Br	Radstadt 2	Trimmelkam Nob.	3½:½
1	Cardaklija Mirsad	Felber Heinz	½:½
2	Hutz Gerhard	Eisner Leopold	1:0
3	Eder Herbert	Kabas Alfred	1:0
4	Neubauer Karl	Strasser Horst	1:0

Br	Inter Salzburg	Uttendorf	2:2?
1	Fischer Johann Jun.	Hahn Günther	½:½
2	Sauper Boris	Ellmauer Klaus	½:½
3	Schuster Michael	Theussi Manfred	½:½
4	Waggerl Franz	Kreuzer Gerhard	½:½

Bretterwertung 4,6 : 4,4

Br	Salzburg Süd	Korkordiahütte	2:2
1	Gottsmann Herbert	Wieser Rupert	1:0
2	Schiner Hartmut	Filipek Henry	0:1
3	Schuster Michael	Windhofer Johann	1:0
4	Huber Friedrich	Weiß Johann	0:1

Bretterwertung 4,3 : 4,1

Br	ASK Salzburg 3	Mozart 2	3½:½
1	Teuff Siegfried	Hicker Harald	1:0
2	Jürgens Klaus	Plomberger Roland	1:0k
3	Löffler Christoph	Prodinge Heinrich	1:0k
4	Fuchs Manfred	Paulitsch Josef	½:½

HOFFUNGSBEWERB

Br	Mattighofen Junge	Rif Schachfreunde	3:1
1	Waldner Alois	Günther Peter	1:0
2	Feichtenschlager J.	Schörghofer Johann	1:0
3	Vorreiter Günther	Elasad Muhammat	1:0
4	Muhr Rudolf	Herndl Gerhard	0:1k

Br	Seekirchen	Ranshofen	2½:1½
1	Költringer Josef Jun.	Motschiung Roland	½:½
2	Haberl Johannes	Wimmer Hermann	0:1
3	Költringer Josef Sen.	Huber Albert	1:0
4	Fink Johann	Usleber Georg	1:0

Br	Golling 3	ASK Salzburg 2	2½:1½
1	Ljubic Juro	Herrmann Michael	½:½
2	Ljubic Pero	Leimmerhofer Manfr.	1:0
3	Schönauer Josef	Cordasev Stefan	0:1k
4	Pfeifenberger Alfred	Baierhofer Harald	1:0

Br	Radstadt 1	ASK Salzburg 1	2:2
1	Berger Herbert	Bolda Günther	1:0
2	Mayr Siegfried	Ebner Josef	1:0
3	Dietl Leopold	Vanzetta Erich	0:1
4	Kreuzsaler Josef	Armstorfer Georg	0:1

Bretterwertung 4,65 : 4,2

KOMMENTAR ZUR RUNDE

Das relativ schöne und vor allem "lange" Wochenende, dazu das Fußball-Schlagerspiel der beiden Austrias zeigten gravierende Wirkung auf diese Landescuprunde.

Das krassste Beispiel lieferten sich Inter und Uttendorf. Beide Mannschaften einigten sich, sich zuerst das Fußballmatch anzusehen und erst danach, mit Beginn etwa 18 Uhr, ihre Cuprunde auszutragen. Nach der Niederlage der Salzburger fehlte jedoch allen Anschein nach beiden Mannschaften jede Motivation sich noch an das Brett zu setzen. Man einigte sich auf 4 Remis und ermittelte den Aufsteiger vermutlich mittels "Losentscheid", der zugunsten Inters = Schwarz auf Brett 1 ausfiel. In dieser Angelegenheit wird es vermutlich noch ein Nachspiel geben.

Das zweite Fußballopfer war Mozart, die nur mit zwei Mann gegen den ASK antraten und damit höher verloren als die Austria Salzburg (3½:½). Nur Weißsieg gab es bei der Begegnung Süd-Korkordiahütte, wobei sich die B-Ligisten recht wacker schlugen und ein 2:2 erreichen konnten. Radstadt 2 setzt im Hauptbewerb seinen Siegeszug fort. Diesmal schlugen sie die Trimmelkamer Nobodys mit 3½:½. Mirsad Cardaklija gab nach dem feststehen des Mannschaftszieges remis, da er für Werfen unter 1900 Elo bleiben möchte um im B-Turnier spielen zu können.

Rif hatte gegen die 3 angetretenen Mattighofener durchaus Chancen aufzusteigen. Günther und Schärghofer spielten zu sehr auf Bauerngewinn. Ihre Gegner Waldner und Feichtenschlager konnten einen erfolgreichen Königsangriff starten.

Bei Seekirchen-Ranshofen schwankte der Ausgang mit der Partie Költringer Sen. gegen Huber, die abwechselnd auf Gewinn standen.

Die jungen Radstädter konnten gegen ASK 2 siegreich bleiben. Vor allem die Schüler Georg Danners spielten recht überzeugend und holten die zwei entscheidenden Punkte.

Im letzten Duell kam Ljubic-Golling mit einer Spartuppe (nur 3 Mann) zum ASK 1 und blieb dennoch klarer Sieger, da Alfred Pfeifenberger Harald Baierhofer schlagen konnte.

AUSLOSUNG DES SEMIFINALES FÜR SAMSTAG, DEN 12. JUNI 1993

HAUPTBEWERB

NR	Heimmannschaft	Gastmannschaft
1	ASK Salzburg	Salzburg Süd
2	Radstadt 2	Inter Salzburg

HOFFUNGSBEWERB

NR	Heimmannschaft	Gastmannschaft
1	Seekirchen	Golling 3
2	Radstadt 1	Mattighofen Junge

Das Finale des diesjährigen Landescup findet am Samstag, den 26. Juni im Haus des Schach statt!

ETWAS STATISTIK - DIEMAL STL A UND 2. KLASSE NORD / 1

STAATSLIGA A

KURZ BERICHTET

INTER SCHWEPPESSALZBURG															
B	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1	GES	%
1	Schirow Alexej	2710												---	---
2	Geffand Boris	2685												---	---
3	Kramnik Wladim.	2625							1	1	½			2,5/3	83,3
4	Dautow Rustem	2625												---	---
5	Barbero Gerardo	2482	½	½	½	½	1	½					1 ½	5/8	62,5
6	Kindermann St.	2505							1	½	1	1		4,5/5	90,0
E	Klinger Josef	2493	0	1	½	1	1	1	½	1	½	1	0	7,5/11	68,2
E	Sinowjew Jurij	2336	1	½	½	0	0	½	1	0	½			4/9	44,4
E	Hanel Reinhard	2256	½	½		1	½	1	1	½				5/7	71,4
E	König Dietrich	2247	½	0	0	½	1	½	1	½	0			4/9	44,4
E	Hager Franz	2216				1	0	1	½				0	2,5/6	41,7
E	Fischer Johann	2171	½	1	1	0							1 ½	4/6	66,7
E	Hamberger H.	2132		½										0,5/1	50,0
E	Plöchl Clemens	2053			0									0/1	0,00
E	Kraschl Jörg	2049												---	---
E	Endthaler Arnold	1947												---	---

ATSV WSV RANSHOFEN 1															
B	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1	GES	%
1	Archipov Sergej	2520												---	---
2	Keitlinghaus L.	2462	½	½		½	½	0	1	½				3,5/7	50,0
3	Brändics Jozsef	2380												---	---
4	Siklosi Zoltan	2367												---	---
5	Dür Arne	2436	0	1	½	½	1	1	½	½	1	0	½	6,5/11	59,1
6	Mathe Gaspar	2332											½	1/2	50,0
E	Dür Werner	2295				1	0		½	½				2/4	50,0
E	Danner Georg	2395	1	0	½	1	½	0	1	1	1	0	1	7/11	63,6
E	Leko Peter	2250		½	1									1,5/2	75,0
E	Herdnl Harald	2312	1	½	1	1	½	1	1	1	½	0	1	8,5/11	77,3
E	Ager Josef	2204												0,5/1	50,0
E	Singer Christoph	2260		0	1	½	½	1	1	1	0	1		6/9	66,7
E	Kutlesa Peter	2201												---	---
E	Wohlfahrt Herb.	2096		½		½	½							1,5/3	50,0
E	Kovacics Gerh.	2121	½	½					0	0	0			1/5	20,0
E	Maierhofer Joh.	2034												---	---

2. KLASSE NORD

KLASSENSIEGER: NEUMARKT OLDIES														
B	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	GES	%
1	Udovica Johann	1544	1	1	1	0	½	1	½	½	0		5,5/8	68,8
2	Holzinger Helm.	1761	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	9/10	90,0
3	Buchlacker A.	1582	½	1	0	1	½						3/5	60,0
4	Egger Martin	1800	1	1	1	1	1	1	1	½	1		9,5/10	95,0
5	Höllbacher Erich	1734	1	1	1	0	1	1	0	1	1		8/10	80,0
6	Zettl Wolfgang	1317		+									---	---
7	Wuppinger Manfred	1968								1	1	1	3/3	100
8	Kriechbaum Paul	?										1	2/2	100

ATSV RANSHOFEN 4														
B	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	GES	%
1	Granig Alois	1600	½	1	1	0		0	1	0	+		3,5/7	50,0
2	Usleber Georg	1697	½	1	½	½	1	0	1	0	+		5,5/9	61,1
3	Schuldenzucker	02	1	1	1	1	½	1		½	+		7/8	87,5
4	Leiner Josef	1782	1	1	1	1	1	½	1	0	+		7,5/9	83,3
5	Flandera Walter	1473	1	1	1								3/3	100
6	Wimmer Herm.	1742		1	½								1,5/2	75,0
7	Haberfellner Karl	1583			0	1							1/2	50,0
8	Priewasser Horst	1254				0	1						1/2	50,0
9	Neumaier Erich	1720							1	+	0	+	1/2	50,0

Mit 7 GM in der Kaderliste zeigte Inter deutlich was man erreichen will. Da aber die meisten davon Ausländer sind und auch anderenorts spielen, wich die tatsächliche Aufstellung mehrmals von einer Meistermannschaft ab. Der erreichte 3. Endplatz ist für Salzburg dennoch erfreulich. Erfolgreichster Spieler war Stefan Kindermann mit 4,5/5. Leider konnte er bei den Herbstterminen nicht antreten, wodurch Inter vielleicht den Titel verpaßte. Gut spielten auch die übrigen eingesetzten GM welche alle deutlich über 50% erreichten. Darunter auch der jugendliche Superstar Wladimir Kramnik, der wie Anatoli Karpov in diesem Jahr je eine Runde der STL A spielten und so Leben in die Meisterschaft brachte. Gute Resultate brachten auch Mannschaftsführer Fischer Jun. und Reinhard Hanel.

Der ATSV Ranshofen konnte mit Ludger Keitlinghaus einen guten Brett 1 Spieler bieten. Der vierte Gesamttrung ist hervorragend, zumal man im letzten Jahr gegen das Schreckgespenst Abstieg kämpfen mußte. Heuer spielten vor allem die "4 Stammspieler" Arne Dür, Georg Danner, Harald Herndl und Christoph Singer ausgezeichnet und erreichten Prozentsätze zwischen 59 und 77. Dabei verloren sie nur 1x gegen den Staatsmeister Winterthur-Margaret, und remisierten gegen den Zweiten Merkur Graz, alle anderen Begegnungen wurden gewonnen!

Die zweite Klasse Nord stand ganz im Zeichen des Vereines Neumarkt, der vier der acht Mannschaften stellte.

Die Neumarkter Oldies waren von Beginn an auf den Aufstieg in die 1. Klasse programmiert, nachdem man dieses Vorhaben im letzten Jahr nur knapp verpaßte. Durch eine überzeugende Leistung in den Play-Off-Runden, wo man nur mehr 2 Punkte aus 15 Partien abgab, konnte man sich gegenüber den ebenfalls stark aufspielenden Ranshofnern doch noch klar absetzen. Dabei zur Hilfe geeilt kamen vor allem Manfred Wuppinger und zuletzt noch Pauli Kriechbaum. Aber auch die Stammspieler, allen voran Holzinger und Egger sammelten fast alle erreichbaren Punkte.

Aber auch die Ranshofener "Herren" zeigten noch Biß und hielten bis zur Play-Off-Begegnung (½:4½) voll dagegen. Die erfolgreichsten Spieler dieser sehr kompakten Mannschaft waren hier Schuldenzucker Günther und Josef Leiner.

ETWAS STATISTIK - DIEMAL 2. KLASSE NORD / 2

2. KLASSE NORD - FORTSETZUNG

		TRIMMELKAM 2															
B	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	GES	%			
1	Stresser Horst	1588	0	1	0	0	1					2/5	40,0				
2	Falber Heinz	1468	1	1	½	½	1					4/5	80,0				
3	Csipek Gerald	1612	1	½	1	1	1	1				4,5/5	90,0				
4	Doppler Gerwin	1466	0	1	1	½	0	1		1	0	4,5/8	56,3				
5	Csipek Leopold	1307	1	1	0	1				0	1	0/7	57,1				
6	Kabus Alfred	1381	1	1						1		3/3	100				
7	Isam Martin	1386	0									0/1	0,00				
8	Eisner Leopold	1612	0	1	1	0	1	1		0	0	1/5	55,6				
9	Brandstätter M.	02										----	---				
10	Bejaktanovic M.	02								0	1	0/3	33,3				
11	Karigl Josef	1423								0		0/1	0,00				
12	Lepperding G.	1487								0		0/1	0,00				

		SEEKIRCHEN 2															
B	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	GES	%			
1	Bruckmoser F.	1537	1	1	½	0	0					2,5/5	50,0				
2	Stranzinger W.	1474	0	½	0	1	0	0		-	-	1,5/6	25,0				
3	Weilbuchner Joh	1534	0	½	0	1	1	½	½	0	0	3,5/9	38,9				
4	Schwab Paul	1445	1	1						0	-	2/3	66,7				
5	Schneppe Aug.	1323	0							0	-	0/2	0,00				
6	Wallner Vinzenz	1476	1	0	1	0	0	½				3,5/6	58,3				
7	Meierhofer Mich	1508	1							1		2/2	100				
8	Plecker Florian	02	0	0	1	0						1/3	33,3				
9	Yilmaz Zafer	02								0	0	1/3	33,3				
10	Past Bernhard	1265								1	1	2/2	100				
11	Past Evelin	1304								0	0	0/2	0,00				
12	Strohbiehler A.	1554							0	0		0/2	0,00				

		MATTIGHOFEN															
B	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	GES	%			
1	Eder Herbert	1680	½	1	1	0	1	-		+	+	3,5/5	70,0				
2	Friedl Gerhard	1930	½									0,5/1	50,0				
3	Feldhofer Karl	1536	0	0	1	½	1			+	1	4,5/7	64,3				
4	Golhammer W.	1518	0	1	1	1	0			+		3/5	60,0				
5	Schöfacker Fr.	1487	0	1	1	0	1	1		+	1	6/8	75,0				
6	Omzeder Ger.	1426	0	1								1/2	50,0				
7	Sylek Adolf	1210	0	1	0	0				1	-	2/5	40,0				
8	Haidinger Christ.	02	+	1						+	1	3/3	100				
9	Mühlbacher Joh.	1525					1	1		0		2/3	66,7				

		NEUMARKT															
B	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	GES	%			
1	Kawinek Arnold	1384	1	½	0	0	½	1	0		0	1	4/9	44,4			
2	Schwarz Alfred	1546	+							+	1	1/1	100				
3	Burgstaller R.	1399	1	0	0	0	1	0	0		0	1/9	33,3				
4	Fischwenger W.	1510	1	0	0	½	1	0	+	0	1	3,5/8	43,8				
5	Aufleger Josef	02	1	½	0	0	-	0	-		0	1,5/6	25,0				
6	Kraftschik Josef	02	0	0	1	1	½	+	1	1		4,5/7	64,3				

		SIGHARTSTEINER YOUNGSTERS															
B	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	GES	%			
1	Güney Fatih	02	0	0	0	1	+	0	1	-	1	+	3/7	42,9			
2	Zechner Günther	1217	0	0	½	0	0	0	0	-	+	0	0,5/7	7,14			
3	Höckner Thomas	1381	½	0	0	1	0	0	1	-	1	0	3,5/9	38,9			
4	Gündüz Tunçay	02	0	0	1	0	0	0	-		-	1/5	20,0				
5	Hausler Michael	02	0	0	0	0	½	0	-	½	0	1/8	12,5				
6	Höckner Günther	02	0	0								0/2	0,00				
7	Winter Christian	02										1,5/2	75,0				
8	Keese Hakan	02										----	---				

		NEUMARKT YOUNGSTERS															
B	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	GES	%			
1	Bräuer Mario	1200	0	0	0	0	0	0	-	-	0	0	0/8	0,00			
2	Gündüz Gencyay	02	-	-	-	0				-	+	0	0/2	0,00			
3	Güney Erkan	02	0	0	0	1	0	0	0	-	0	0	1/9	11,1			
4	Güney Murad	02	0	0	0	0	0	0	-	½	0	0,5/7	7,14				
5	Soldan Michael	1359	0	0	0	1	0			-		1/5	20,0				
6	Keese Alixan	02					0	1	0	0	+	1/5	20,0				
7	Schwarz Alfred	1546								0	0	0/2	0,00				
8	Bründl Thomas	?							1			1/1	100				

KURZ BERICHTET

Recht wacker schlugen sich auch die jungen Trimmelkamer die mit Leopold Eisner als Mannschaftsführer gut versorgt waren. Dieser Mannschaft war es als einziger gegönnt gegen den späteren Sieger einen Mannschaftssieg zu landen. Im Grunddurchgang mußte man sich nur den Ranshofnern knapp geschlagen geben. Der Rückfall im Play-Off beruht auf der Tatsache, daß ihre Topscorer Heinz Felber und Gerald Csipek bereits in die Ligamannschaft aufgerückt waren.

Auf und Ab ging es heuer bei Seekirchen. Hohe Siege wechselten mit ebensolchen Niederlagen ab. Das man dennoch ins obere Play-Off kam lag wohl am Sieg in der direkten Begegnung mit Mattighofen. Im Play-Off selbst lief dann fast gar nichts mehr. 1½ Punkte und einmal nicht angetreten können niemanden überzeugen. Ansprechende Leistungen brachten neben Vinzenz Wallner die vielleicht noch zu selten eingesetzten Jugendlichen Michael Meierhofer und Bernhard Past, die ihre Partien gewinnen konnten.

Im unteren Play-Off hieß es Mattighofen-Neumarkt. Von den 8 gespielten Partien im Play-Off konnten sie 7 gewinnen und erhielten zusätzlich 6 Kontumazpunkte. Das beste Ergebnis erreichte der Senior Franz Schöfacker mit 75%, aber auch der mittlerweile zum Obmann "abkommandierte" Herbert Eder kam auf stolze 70%. Der neu zugegangene U-20 Spieler Christian Heidinger hatte mit 3/3 einen guten Einstand.

Sichtlich mit Aufstellungsproblemen hatten die weiteren Mannschaften von Neumarkt zu kämpfen, vor allem die Schüler zeigten sich nicht ganz zuverlässig.

Neumarkt spielte mit einer sehr kompakten Mannschaft, lediglich Schwarz Alfred half zwischendurch 3 mal aus. Durch diese Kompaktheit einerseits und einem inneren Spieltrieb folgend, brachte es Schwarz auch bei den Youngsters auf zwei Einsätze. Bester Spieler war Neuzugang Josef Kraftschick mit 64%.

Die "Youngsters" nutzen die Chancen sich in einigen Partien zu versuchen und lieferten doch schon die eine oder andere Überraschung. Da sie allesamt noch sehr klein sind muß man noch abwarten, wie sich die Schulungen in Zukunft auswirken werden und ob sie bei der Stange gehalten werden können. Wir hoffen in dieser Richtung auf eine gediegene Weiterarbeit der Verantwortlichen, vor allen Herrn Martin Egger, der sich sehr engagiert.

DIE KUNTERBUNTE SEITE

WILLI SAUBERER "60"

Am 23. Mai dieses Jahres beging Willi Sauberer seinen 60. Geburtstag. Er gehörte 1979 zu den Gründungsmitgliedern von Salzburg Süd und hat seinen Klub seitdem ohne Unterbrechung als Obmann geführt. Für das Salzburger Schach erwarb er sich große Verdienste dadurch, daß er vor Jahren in der von ihm geleiteten Salzburger Volkszeitung eine ständige Schachseite einrichtete, wodurch Schach zum erstem Mal einen festen Platz in der Salzburger Presse bekam. Als Stammspieler in der Landesligamannschaft schlägt er immer eine gute Klinge und es ist nicht zu erwarten, daß er sich künftig auf die Teilnahme an Seniorenturnieren beschränken wird. Zusammen mit den Mitgliedern von Salzburg Süd gratuliert der Schach Landesverband Willi Sauberer zum 60. Geburtstag und wünscht ihm für seine schachliche und private Zukunft alles Gute.

BORIS SAUPER INTER KLUBMEISTER 1993

PL	SPIELER	ELO	PU	BH
1	SAUPER Boris	1910	6,5	29,0
2	FISCHER Johann	2171	5,5	29,5
3	HAGER Franz	2216	5,0	34,0
4	WUPPINGER Manfred	1968	5,0	31,0
5	FISCHEREDER Gerald	02	4,5	30,5
6	WAGGERL Franz	1769	4,5	27,0
7	LEMMERHOFER Manfred	1650	4,0	29,0
8	KÖHLBAUER Josef	1624	4,0	26,5
9	ENDTHALER Arnold	1947	4,0	25,0
10	ENDTHALER Gabriele	1480	4,0	20,0
11	PROMPER Magda	02	3,0	23,0
12	PÖHR Adolf	1600	3,0	23,0
13	KLINGER Josef	1909	3,0	15,0
14	BIRKLE Donat	1524	2,5	27,5
15	SANTIN N.	02	2,5	18,5
16	PERNER Lisa	1366	2,5	17,0
17	KOLLER Dieter	02	2,5	12,0
18	LAMER Klaus	02	2,0	14,0
19	HEIL Thomas Alois	1614	2,0	12,5
20	LANGGARTNER Peter	1459	2,0	10,5

Der derzeit in Überform agierende Boris Sauper ließ bei der kürzlich zu Ende gegangenen Inter Klubmeisterschaft den favorisierten Stars klar das Nachsehen. Nur einmal gegen FM Dr. Hager mußte er in ein Remis einwilligen, die restlichen Partien konnte er gewinnen. Die Elorisen mußten bereits in den ersten Runden Punkteverluste hinnehmen. So gewann Vizelandesmeister Manfred Wuppinger in der vierten Runde gegen D.I. Fischer, mußte sich jedoch in den beiden folgenden Runden gegen Boris Sauper und FM Hager geschlagen geben. FM Dr. Hager, als Favorit gestartet, verlor nach seinem Unentschieden gegen

Boris Sauper und D.I. Fischer in der letzten Runde überraschend gegen das große Inter Nachwuchstalents Gerald Fischereeder. Fischereeder, noch ohne Elozahl, spielte in all seinen Partien sehr ambitioniert und verspricht einiges für die Zukunft. In der neuen Umgebung des Hotel Europa beendeten 20 der ursprünglich gestarteten 28 Teilnehmer das Turnier.

FÜR SCHACH-ENTHUSIASTEN

Der Schachklub Traun, allen voran Margit Almert und Harald Casagrande, hat sich wieder aufgegrafft und das 2. 24-Stunden-Marathon-Blitzturnier ausgeschrieben.

Die Sache beginnt am Samstag, den 3.7. um 15Uhr und endet, wie sollte es auch anders sein, am Sonntag zur gleichen Zeit. Dazwischen liegen rund 120 Blitzpartien. Gespielt wird im Pfarrheim Traun, das Nenngeld bei Voranmeldung beträgt öS 160.-. Preise dafür von öS 2000.- abwärts und zusätzlichen Kategorien-Preise.

Interessierte Blitz-Freaks melden sich bei Margit und Harald unter 0732/603330 oder 310086.

GOLLINGER BLITZMEISTERSCHAFT

Etwas christlicher geht es wohl bei der Gollinger Blitzmeisterschaft am Donnerstag, den 27. Mai zu. Das mit Vor- und Finalrunden gespielte Turnier findet im Hallenbadrestaurant Golling statt. Anmeldeschluß ist um 19 Uhr.

Voranmeldungen und Auskünfte erteilt Josef Nuk (Tel. 06244/6265) Das Nenngeld beträgt öS 100.- und wird zu 80% wieder ausgespielt. Rauchverbot während der Partien!

NEUES BEI ACH/BURGHAUSEN

Wieder einmal mußte sich ein Verein um ein neues Spiellokal umsehen. Damit sind die Grenzstädter nach dem HSV Salzburg und dem Schachklub Mozart, der ja bekanntlich nur kurz im Gasthof Überfuhr eine Bleibe gefunden hatte, bereits der dritte Verein. Da das Cafe Rio verkauft wurde und somit als Heimstätte von Ach/Burghausen nicht mehr zur Verfügung steht spielt man ab sofort im Gasthaus Jungwirt, Wanghausen 26, Tel. 07727/2073. Dort werden ab Herbst auch die Partien in der Mannschaftsmeisterschaft gespielt. Die Burghausener Spieler haben außerdem die Möglichkeit Di. und Do. von 14 bis 18Uhr im Nebenzimmer des Gasthofs Müllerbräu in Burghausen ihrem Hobby nachzugehen.

PROTOKOLL DER 9. VORSTANDSSITZUNG DES SLV VOM 29.04.1993

Ort: Haus des Schachs, Struberg, 12a
Anwesende: G. Herndl, R. Diess, Müllauer, Eder, Schmidhuber, Schiefer, Groiss, Rettenbacher, Neubauer, Krimbacher, Konradsheim (ab 20 Uhr), Wesp
Entschuldigt: Gaderer, Wolfgruber, Sonnlichler Haslinger,
Nicht entsch.: Eberhard, Häusler, Kühr;
Beginn: 19,00 Uhr Ende: 22,30 Uhr
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Berichte des Vorstandes
3. Berichte der Referenten
4. Landestag 1993
5. Allfälliges

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls

Präsident Herndl begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und genehmigt das Protokoll der letzten Vorstandssitzung.

2. Berichte des Vorstandes

Bericht des Ehrenpräsidenten Karl Groiss:

Präsident Herndl bittet den Ehrenpräsidenten Groiss um Berichterstattung über die Bundestagswahl des Österr. Schachbundes in Graz. Karl Groiss als Vertreter Salzburgs über die Wahl: Präsident: Jungwirth; Hackbarth ist nicht mehr Beisitzer, er erhielt nur die Unterstützung durch Salzburg; Salzburger Funktionäre im ÖSB: Beisitzer: G. Herndl, Seniorenreferent: Thomas Haslinger, Kontrolle: Herbert Eder, Disziplinaranwalt: Dr. Andreas Konradsheim. Wegen des negativen Berichts des Bundesjugendreferenten Erich Gigerl über Neubauer kam es zu einem Streitgespräch Gigerl und Groiss.

Protest gegen Ergebnis Kraschl-Schiener bei der Jugend-Staatsmeisterschaft. Dem Prodest wurde stattgegeben: Partie 1:0 für Kraschl.

Die Neuwahl wurde von Jungwirth undemokratisch durchgeführt. Folgende Anträge wurden angenommen: Staatsligen B haben weiter die Wahl auf 4 oder 6 Bretter zu spielen. Von der Staatsliga A dürfen die ersten 6 Ausländer (bzw. Schachinländer) sowie die 4 erstgenannten Inländer in der STL B nicht mitspielen.

Bericht des Kassiers:

Herbert Eder war ebenfalls beim Bundestag des ÖSB in Graz und bestätigt, daß die Vorgangsweise bei der Wahl erschütternd war. Über die Kasse des LSV und das Schachhaus gibt es nichts Neues.

Bericht des Landesspielleiters:

Rettenbacher Robert berichtet über das aktuelle Schachgeschehen. Beim Landescup gab es leider einige Schwierigkeiten, die mittlerweile behoben sind.

3. Berichte der Referenten

Bericht des Jugendreferenten:

Die Jugendwettbewerbe waren ein voller Erfolg. Besonders gut gelaufen ist die Sparkassenliga. Die ältesten Kinder und die Spitzenspieler sind am Jugendkader leider nicht sehr interessiert. Neubauer Karl berichtet über die Vorgänge bei der Staatsmeisterschaft U18 und U20 in Söckau. Präsident Herndl verliest den Beschluß der Bundesspielleitung in der Protestsache des LSV gegen die Wertung der Partie "Jörg Kraschl gegen Hartmut Schiner": Dem Protest wurde stattgegeben. Die Partie ist entsprechend dem tatsächlichen Partieausgang mit 1:0 zu werten. Während der Beratung über die Vorgänge bei der Staatsmeisterschaft verläßt Dr. Konradsheim die Vorstandssitzung wegen Befangenheit. Es wurde beschlossen, daß das Präsidium eine Untersuchung des Falles durchführen wird. Dr. Konradsheim nimmt wieder an der Vorstandssitzung teil.

Bericht des Schulschachreferenten:

Die Wettbewerbe der Schulen laufen auf vollen Touren. Interessanterweise haben die Hauptschüler nunmehr die Mittelschüler überflügelt.

4. Landestag 1993

Karl Groiss berichtet: Ein einziger Antrag ist für den Landestag 1993 am Samstag, 15. Mai 1993 um 15,00 Uhr im Schachhaus vom ASK eingelangt. Der ASK fordert, daß in der A-Liga mehrere Mannschaften sein dürfen.

5. Allfälliges

Ein zweites Mitarbeiterteam für die Zeitschrift "SIS" wird gesucht, da Robert Rettenbacher überfordert ist.

Vizepräsident Diess: Pula findet vom 22. - 27. Mai 1993 statt. Mozart muß sein Spiellokal leider wieder verlassen und will bis zur Findung eines neuen Lokales die Schachutensilien im Schachhaus lagern.

Groiss: Am Freitag, dem 14.5. um 20 Uhr findet im Schachhaus ein Lichtbildervortrag über "Bali - Indonesien" von Gerald Herndl statt.

Vizepräsident Müllauer bedankt sich beim Schachklub Radstadt für die perfekte Durchführung des "Alpen cups" im Gasthof Mittereggghof in Wagrain und kann Veranstalter und Veranstaltungsort nur weiterempfehlen.

Kassier Eder: Der Preis für das Verleihen der Schachgarnituren samt Uhren muß festgelegt werden. Mehrstimmiger Beschluß:

1 Tag = öS 10,- für 2-3 Tage = öS 15,- und für 4-9 Tage = öS 20,-

Hannelore Schiefer

(Schriftführerin)

SALZBURGER SPARKASSEN - SCHÜLERLIGA 1993 / FINALE

FINALE SALZBURG SCHÜLER U-20

PL	NAME	VEREIN	ELO	1	2	WP
1	LJUBIC Juro	Golling	1842	1	1	14,0
2	MASSER Stefan	Taxenbach	1515	0	0	13,0

FINALE SALZBURG SCHÜLER U-16

PL	NAME	VEREIN	ELO	PKT	BP	WP
1	LJUBIC Pero	Golling	1842	6,0	29,0	29,0
2	HABERL Johannes	Seekirchen	1524	5,5	27,5	28,0
3	ESSL Gerhard	Golling	1615	5,5	27,0	27,0
4	HEIGL Bernhard	Redstadt	1381	5,0	27,0	26,0
5	POINTNER Peter	Golling	1293	4,5	27,5	25,0
6	LUCIC Alen	Golling	1442	4,5	25,5	24,0
7	HUBER Christian	Wagrain	1200	4,0	26,0	23,0
8	DIETL Leopold	Redstadt	1381	4,0	23,5	22,0
9	SOKIC Tomislav	Golling	1200	4,0	18,5	21,0
10	MÜHLBACHER Ch	Wagrain	OZ	3,5	22,0	19,5
11	DAMJANOVIC M.	Golling	OZ	3,5	22,0	19,5
12	NEUWIRTH Chr.	Bischofsh.	1331	3,5	18,5	18,0
13	HOLZER Christoph	Taxenbach	1200	3,0	24,0	16,5
14	MILOSEVIC St.	Mozart	OZ	3,0	24,0	16,5
15	ZIVKOVIC Stjepan	Golling	OZ	3,0	23,5	15,0
16	ENNEMOSER T.	ASK	1210	3,0	22,0	14,0
17	LETTNER Kerstin	Uttendorf	OZ	3,0	20,0	13,0
18	HASLINGER St.	Seekirchen	OZ	2,5	23,0	12,0
19	PETROVIC Goran	Vereinslos	OZ	2,0	20,0	11,0
20	HAGENHOFER M.	Wagrain	OZ	2,0	19,0	10,0
21	CENGER Christine	Uttendorf	OZ	2,0	18,5	9,0

FINALE SALZBURG SCHÜLER U-12

PL	NAME	VEREIN	ELO	PKT	BP	WP
1	BECKER Christoph	Phönix		6,5	27,5	44,0
2	SCHWAB Rene	Taxenbach	1258	5,0	29,0	43,0
3	PAST Bernhard	Seekirchen		5,0	28,0	42,0
4	PLACKNER Florian	Seekirchen		5,0	24,0	41,0
5	RIEDLER Wolfgang	Uttendorf		4,5	26,5	40,0
6	PAST Evelin	Seekirchen		4,5	24,0	39,0
7	ZIETZ Andreas	Mozart		4,5	21,5	38,0
8	HABIBOVIC Elvis	Golling		4,0	27,5	37,0
9	EDER Johannes	Redstadt		4,0	26,5	36,0
10	RENDL Hans Peter	Uttendorf		4,0	22,5	35,0
11	WINDHAGER S.	BG III		4,0	22,0	34,0
12	WAGNER Stefanie	ASK		3,0	24,0	33,0
13	KASTNER Rene	ASK		3,0	23,0	32,0
14	ERNST Monika	Uttendorf	1348	3,0	22,5	31,0
15	ENNEMOSER M.	ASK		3,0	21,0	30,0
16	WEISSENBACHER	Golling		3,0	19,0	29,0
17	LÜFTENEGGER I.	ASK		3,0	18,5	28,0
18	PICHLER Christian	ASK		2,5	23,5	27,0
19	ZEHETMAIER O.	Mozart		2,5	21,0	26,0
20	OBRAĐOVIC V.	Mozart		2,0	19,0	25,0
21	OBRAĐOVIC Milan	Mozart		1,0	19,0	4,0

DIE REGIONALMEISTER STADT

GRUPPE	NAME	VEREIN
U-20	! kein Teilnehmer !	---
U-16	MILOSEVIC Stanko	Mozart
U-12	BECKER Christoph	ASK

ZUM TURNIERVERLAUF

Zum Schülerliga-Finale kamen doch etwas weniger Spieler als wir uns erwartet hatten. Der Grund hierfür liegt in erster Linie wohl daran, daß in der Stadt doch nicht so viele Jugendliche Schach spielen als uns lieb wäre.

Dennoch muß man feststellen, daß das Finale ein großer Erfolg war. Mozart Salzburg unter der Federführung von Wolfgang Kaiser organisierte das Turnier im Salzburger Lehrerhaus zum Besten für alle Teilnehmer wofür wir uns bedanken möchten.

Nun zum Sportlichen:

Nur noch 2 Teilnehmer fanden sich in der A-Gruppe, wobei Juro Ljubic zum fünftenmal gewinnen konnte und damit natürlich auch überlegener Sieger der Gesamtwertung wurde. Masser Stefan konnte durch diesen sicheren 2. Platz auch in der Gesamtwertung noch Platz 2 erreichen und Michael Thurner überholen.

Weitaus knapper ging es in der B-Gruppe zu. Zwar gewann auch hier ein Ljubic, nämlich Pero, sämtliche Turniere nebst Gesamtwertung, jedoch der 2. Platz war mehr als umkämpft.

Im Abschlußturnier erreichte Johannes Haberl den 2. Platz mit nur 1/2 Buchholzpunkt mehr als Essl Gerhard und konnte damit auch in der Gesamtwertung zum Gollinger aufschließen. Beide landeten also ex aequo auf Platz 2 der Gesamtwertung. Das beste Mädchen in dieser Gruppe war Christine Neuwirth die den 8. Gesamtrang erreichen konnte.

Heiß ging es auch in der Gruppe der unter 12 Jährigen zu. Lange Zeit sah Rene Schwab als sicherer Sieger aus, doch der Schein trügte. Christoph Becker, der am 2. Turnier nicht teilnahm, zeigte sich in den Turnieren 3 bis 5 als unschlagbar und holte sich damit auch den Titel in der Gesamtwertung. Auch in den direkten Begegnungen blieb der Christoph mit 4:0 gegenüber Rene erfolgreich. Man kann jedoch sagen, diese beiden waren eine Klasse für sich. Lediglich Monika Ernst konnte da einigermaßen mithalten und bewies, trotz eines leichten Rückfalls in der Schlußrunde, mit dem 3. Gesamtrang ihre Qualitäten.

Bei der Siegerehrung, bei der auch der Sponsor, vertreten durch Herrn Herdina, mit schönen Pokalen aufwartete, wurde auch über die Zukunft dieses Bewerbes gesprochen. Dazu meinte auch Herr Herdina, daß die Salzburger Sparkasse sicherlich auch in Zukunft dieses Turnier unterstützen wird, wofür wir uns schon im Voraus bedanken möchten.

ENDSTAND - SPARKASSEN SCHÜLERLIGA 1993 - GRUPPE B

PL	VORNAME NACHNAME		GEB. W = *	VEREIN ELO	1.T.		2.T.		3.T.		4.T.		Finale		GES WP	AT
					Pl.	WP	Pl.	WP	Pl.	WP	Pl.	WP	Pl.	WP		
18	JOCHINGER Rudolf			Golling 1380	15	15,0	13	17,0	21	9,0					41,0	3
19	LETTNER Kerstin		***	Uttend. OZ	13	17,0	22	8,0	19	11,0			17	13,0	41,0	4
20	YILMAZ Zaver			Seekirch OZ	6	24,0	14	16,0							40,0	2
21	HASLINGER Stefan			Seek. OZ			17	13,0	16	14,0	17	13,0	18	12,0	40,0	4
22	SKRBO Sinisa			Golling OZ	9	21,0	20	10,0	23	7,0					38,0	3
	TIKVIC Nedelko			Golling OZ	18-	11,5	16	14,0	17-	12,5					38,0	3
24	MÜHLBACHER Christine			Wagrain OZ							12	18,0	10-	19,5	37,5	2
25	ENNEMOSER Tamara			ASK 1210							18	12,0	16	14,0	26,0	2
26	GRUNDNER Christine		***	Uttend. 1224	25	5,0	19	11,0			22	8,0			24,0	3
27	HAGENHOFER Markus			Radstadt OZ	22	8,0	25	5,0			26	4,0	20	10,0	23,0	4
28	PRIEWASSER Horst			Ransh. 1254					8	22,0					22,0	1
29	JUNGER Gerald			Bruck OZ	11	19,0									19,0	1
30	EMBERGER Ferdinand			Radstadt OZ	24	6,0	24	6,0			25	5,0			17,0	3
31	TRYBULA Christoph			Saalf. OZ	14	16,0									16,0	1
32	SAUGSPIER Mario			Mondsee 1328					15	15,0					15,0	1
33	BERNERT Heinz			Uttend. 1213	16	14,0									14,0	1
	EDER Sandra			Radstadt 1325							16	14,0			14,0	1
35	REITER Andreas			Bruck OZ	17	13,0									13,0	1
36	PETROVIC Goran			vereinslos OZ									19	11,0	11,0	1
37	SCHÖFER Markus			Mozart OZ							20	10,0			10,0	1
38	RADACHER Margot		***	Taxenb. OZ	21	9,0									9,0	1
	CARDAKLIJA Enisa			Radstadt OZ							21	9,0			9,0	1
40	HOLZTRATTNER Hubert			Phönix OZ					22	8,0					8,0	1
41	HOCHWIMMER Gerald			Saalf. OZ	23	7,0									7,0	1
42	EGGER Anita		***	Uttend. OZ	26	4,0	27	3,0							7,0	2
43	TASEK Isabella			Wagrain OZ							24	6,0			6,0	1
44	OBERHAUSER Günther			Golling OZ			26	4,0							4,0	1
45	BADER Thomas			Golling OZ	27	3,0									3,0	1

ENDSTAND - SPARKASSEN SCHÜLERLIGA 1993 - GRUPPE A

PL	VORNAME NACHNAME	GEB. JAHR	VEREIN ELO	1.T.		2.T.		3.T.		4.T.		Finale		GES WP	AT.
				Pl.	WP	Pl.	WP	Pl.	WP	Pl.	WP	Pl.	WP		
1	LJUBIC Juro	75	Golling 1907	1	14,0	1	14,0	1	14,0	1	14,0	1	14,0	42,0	5
2	MASSER Stefan	75	Taxenb. 1515	4	11,0	2	13,0			3	12,0	2	13,0	38,0	4
3	THURNER Michael	74	Uttend. 1459	2	13,0	4	11,0	2	13,0					37,0	3
4	EDER Martin	75	Taxenb. 1368	3	12,0	3	12,0							24,0	2
5	LJUBIC Duro		Golling OZ					3	12,0	4	11,0			23,0	2
6	BERGER Herbert		Radstadt 1758							2	13,0			13,0	1
7	VORREITER Thomas	76	Uttend. 1267	5	10,0									10,0	1
	NEUBAUER Michaela		Radstadt 1320							5	10,0			10,0	1
9	BRUCKER Rudolf	76	Bruck OZ	6	9,0									9,0	1

ENDSTAND - SPARKASSEN SCHÜLERLIGA 1993 - GRUPPE B

PL	VORNAME NACHNAME	GEB. W = *	VEREIN ELO	1.T.		2.T.		3.T.		4.T.		Finale		GES WP	AT
				Pl.	WP	Pl.	WP	Pl.	WP	Pl.	WP	Pl.	WP		
1	LJUBIC Pero		Golling 1842	1	29,0	1	29,0	1	29,0	1	29,0	1	29,0	87,0	5
2	ESSL Gerhard		Golling 1615	2	28,0	2	28,0	3	27,0	4	26,0	3	27,0	83,0	5
	HABERL Johannes		Seekirch 1524	3	27,0	5	25,0	2	28,0	3	27,0	2	28,0	83,0	5
4	LUCIC Alen		Golling 1442			4	26,0	4	26,0	2	28,0	6	24,0	80,0	4
5	POINTNER Peter		Golling 1293			3	27,0	5	25,0	8	22,0	5	25,0	77,0	4
6	HEIGL Bernhard		Radstadt 1381	4	26,0	8	22,0	10	20,0	19	11,0	4	26,0	74,0	5
7	DIETL Leopold		Radstadt 1381	7	23,0	9	21,0	6	24,0	11	19,0	8	22,0	69,0	5
8	NEUWIRTH Christine	***	B`hofen 1331			6	24,0	7	23,0	10	20,0	12	18,0	67,0	4
9	SCHWAB Siegfried		Taxenb. 1240	8	22,0	7	23,0			9	21,0			66,0	3
10	DAMJANOVIC Mario		Golling OZ	10	20,0	21	9,0	9	21,0	5-6	24,5	10-	19,5	65,5	5
11	SCHREINER Marco		Golling 1402	5	25,0	10	20,0	12	18,0					63,0	3
12	MILOSEVIC Stanko		Mozart OZ					11	19,0	5-6	24,5	13-	16,5	60,0	3
13	ZIVKOVIC Stjepan		Golling OZ			11	19,0	14	16,0	7	23,0	15	15,0	58,0	4
14	SOKIC Tomislav		Golling 1200	20	10,0	18	12,0	13	17,0	13	17,0	9	21,0	55,0	5
15	HUBER Christian		Wagrain 1200			15	15,0	20	10,0	14	16,0	7	23,0	54,0	4
16	HOLZER Christoph		Taxenb. 1200	18-	11,5	12	18,0	17-	12,5	23	7,0	13-	16,5	47,0	5
17	CENGER Christine	***	Uttend. OZ	12	18,0	23	7,0			15	15,0	21	9,0	42,0	4

ENDSTAND - SPARKASSEN SCHÜLERLIGA 1993 - GRUPPE C

PL	VORNAME NACHNAME	GEB. W = *	VEREIN ELO	1.T.		2.T.		3.T.		4.T.		Finale		GES WP	AT.
				Pl.	WP	Pl.	WP	Pl.	WP	Pl.	WP	Pl.	WP		
1	BECKER Christoph		Phönix	2	43,0			1	44,0	1	44,0	1	44,0	132,0	4
2	SCHWAB Rene		Taxenb.	1	44,0	1	44,0	2	43,0	2	43,0	2	43,0	131,0	5
3	ERNST Monika	***	Uttend.	6-7	38,5	2	43,0	4	41,0	4	41,0	14	31,0	125,0	5
4	PLACKNER Florian		Seeki.	5	40,0	4	41,0	3	42,0	7	38,0	4	41,0	124,0	5
5	PAST Bernhard		Seek.	14	31,0	3	42,0	9	36,0	6	39,0	3	42,0	123,0	4
6	HABIBOVIC Elvis		Golling	4	41,0	6	39,0	8	37,0	13	32,0	8	37,0	117,0	5
7	HOLLAUS Thomas		Uttend.	11	34,0	5	40,0	14	31,0	3	42,0			116,0	4
8	LJUBIC Franjo		Golling	6-7	38,5	9	36,0	6	39,0	23-	21,5			113,5	4
9	SAUERSCHNIG Rene		Uttend.	8	37,0			10	35,0	5	40,0			112,0	3
10	RENDL Hans Peter		Uttend.	9	36,0	8	37,0	19	26,0	9-	35,5	10	35,0	108,5	5
11	PICHLER Christian		Phönix	15	30,0			5	40,0	11-	33,5	18	27,0	103,5	4
12	PAST Evelin	***	Seek.			11-	33,5	17	28,0	8	37,0	6	39,0	99,5	4
13	LÜFTENEGGER Udo		Phönix	3	42,0			11	34,0	22	23,0			99,0	3
14	WEISSENBACHER M.		Golling	17	28,0	13	32,0	12	33,0	14	31,0	16	29,0	96,0	5
15	EDER Johannes		Radstadt			7	38,0	26	19,0	11-	33,5	9	36,0	93,0	4
16	MÜLLAUER Eva M.	***	Uttend.			10	35,0	20	25,0	17	28,0			88,0	3
17	SAUERSCHNIG Rony		Uttend.	16	29,0	15	30,0	22-	22,5	21	24,0			83,0	4
18	RIEDLER Wolfgang		Uttend.	22	23,0			27	18,0			5	40,0	81,0	3
19	ZIETZ Andreas		Mozart					24	21,0	23-	21,5	7	38,0	80,5	3
20	WAGNER Stefanie	***	Phönix					28	17,0	16	29,0	12	33,0	79,0	3
21	LÜFTENEGGER Isabell	***	Phönix	23	22,0			16	29,0	26	19,0	17	28,0	79,0	4
22	KASTNER Rene		Phönix	26	19,0			18	27,0			13	32,0	78,0	3
23	RATTENSBERGER M.		Uttend.			11-	33,5	13	32,0					65,5	2
24	RUSSEGGER Martin		Golling					21	24,0	9	35,5			59,5	2
25	REITER Markus		Piesend.			14	31,0			19	26,0			57,0	2
26	GUGGLBERGER M.	***	Piesend.			28	27,0	33	12,0	33-	11,5			50,5	3
27	REITER Angelika	***	Piesend.			16-	28,5			25	20,0			48,5	2
28	ENNEMOSER Markus		ASK							31	14,0	15	30,0	44,0	2
29	EGGER Andrea	***	Uttend.	33	12,0	16-	28,5							40,5	2
30	BAILEY Dougel		Uttend.	31	14,0					20	25,0			39,0	2
31	LAIMINGHOFER M.		Ransh.					7	38,0					38,0	1
32	MILLER Hans Peter		Saalf.	10	35,0									35,0	1
33	WINDHAGER Simon		BG III									11	34,0	34,0	1
34	EGGER Manuela	***	Taxenb.	12	33,0									33,0	1
35	WIESER Andrea	***	Taxenb.	13	32,0									32,0	1

ENDSTAND - SPARKASSEN SCHÜLERLIGA 1993 - GRUPPE C

PL	VORNAME NACHNAME	GEB. W = *	VEREIN ELO	1.T.		2.T.		3.T.		4.T.		Finale		GES WP	AT.
				Pl.	WP	Pl.	WP	Pl.	WP	Pl.	WP	Pl.	WP		
36	BLUM Michael		Ransh.					15	30,0					30,0	1
	EBNER Robert		ASK							15	30,0			30,0	1
38	MAIR Matthias		Piesend.					31	13,5	30	15,0			28,5	2
39	NÖBL Arno		Saalf.	18	27,0									27,0	1
	ZEHETMAIR Oliver		Mozart							18	27,0			27,0	1
41	WÖRZ Alexander		Saalf.	19	26,0									26,0	1
42	WÖRZ Phillip		Saalf.	20	25,0									25,0	1
	OBRADOVIC Vidoje		Mozart									20	25,0	25,0	1
44	SCHÖNEGGER Martin		Uttend.	21	24,0									24,0	1
	OBRADOVIC Milan		Mozart									21	24,0	24,0	1
46	UHL Philipp		Piesend.					38-	6,0	28	17,0			23,0	2
47	OTZASEK Thomas		Ransh.					22-	22,5					22,5	1
48	HOFER Daniel		Piesend.					38-	6,0	29	16,0			22,0	2
49	LIENBACHER Stefan		Golling					35	10,0	33-	11,5			21,5	2
50	HARTL Christian		Saalf.	24	21,0									21,0	1
51	FRITZENWAGNER L.		Uttend.	25	20,0									20,0	1
	REISCHENBÖCK KI.		Ransh.					25	20,0					20,0	1
53	KALTENHAUSER M.		Uttend.	27	18,0									18,0	1
	AIGNER Philipp		Mozart							27	18,0			18,0	1
55	LACKNER Andreas		Uttend.	28	17,0									17,0	1
56	ALTENBERGER FI.		Uttend.	29	16,0									16,0	1
	NOTHDURFTER M.		Uttend.					29	16,0					16,0	1
58	BACHER Martina	***	Uttend.	30	15,0									15,0	1
	HEITH Wolfgang		Mozart					30	15,0					15,0	1
60	BARTL Bernhard		Mozart					31-	13,5					13,5	1
61	PÖTZL Florian		Uttend.	32	13,0									13,0	1
	ARNOLD Siegfried		Mozart							32	13,0			13,0	1
63	KLEIN Valerie	***	Saalf.	34	11,0									11,0	1
	DIMITROVA Milena	***	Ransh.					34	11,0					11,0	1
65	KLEIN Gabriele	***	Saalf.	35	10,0									10,0	1
	GSTREIN Bettina		Wagrain							35	10,0			10,0	1
67	PRIEWASSER Anke	***	Ransh.					36	9,0					9,0	1
68	FILZMOOSER Hannes		Mattsee					37	8,0					8,0	1
69	STROHMEIER Tobias		Mozart					38-	6,0					6,0	1
70	THÖRSTRÖM Patrick		Mozart					41	4,0					4,0	1

BAR FREIGEMACHT
BEIM POSTAMT
5081 ANIF

Homöopathie gegen Heuschnupfen

Similasan AG
Homöopathie & Heuschnupfen



GRATIS
Informationen
zur Homöopathie

COUPON

Ja, senden Sie mir
kostenlos und völlig
unverbindlich Informationen
zum Thema Homöopathie

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Senden Sie diesen Coupon zusammen mit
einem frankierten Rückumschlag (öS 7,-) an:
SIMILASAN AG, c/o Jacoby GmbH, A-5400 Hallein

Fragen Sie Ihren Apotheker 

IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes, per
Adresse Strubergasse 12a, A-5020 Salzburg Telefon: 0662/433310 bzw. 0662/434665
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse, Konto Nummer 20404-321117
Anschrift der Redaktion: Dipl. Ing. Gerhard Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Telefon:
06245/765605; Ständige Mitarbeiter: G. Herndl, R. Rettenbacher;
Erscheint ca. 40 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 300.-; Preis des Einzelheftes öS 15.-;
Eigenvervielfältigung; Aufgabe- und Verlagspostamt 5081 Anif;